

Schwer entflammbares Flachdachelement vorgestellt

► **PUREN** Mit dem Flachdach-Dämmelement »secopur« will Puren eine neue Dimension schwer entflammbarer Hochleistungsdämmstoffe aus PU-Hartschaum erschließen. Auf der BAU hat der PU-Pionier das schwer entflammbare Flachdachelement nach DIN EN 13501-1 vorgestellt.

Der Hersteller rechnet nach Abschluss der Prüfungen mit einer Einstufung in die Brandreaktionsklasse (RtF) B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1, also in unmittelbarer Nachbarschaft zu den A-Baustoffen. Das bedeutet, dass der Dämmstoff im Brandfall einen äußerst geringen Beitrag zum Brandgeschehen liefert. Unter direkter Flammeinwirkung erfolgt nur ein geringer oberflächlicher Abbrand. Die Oberfläche verkohlt und bildet eine Schutzschicht aus, die den weiteren Abbrand hemmt. »Secopur« wirkt selbstverlöschend, entwickelt nur sehr wenig Rauch und tropft

weder brennend noch nicht brennend ab.

Im Gegensatz zu anderen Schaumstoffen karbonisiert (verkohlt) hochwertiges PU im Brandfall an der Oberfläche, verhindert den Weiterbrand und kann als Duroplast auch bei hoher Hitze einwirkung nicht schmelzen.

Das neue Flachdach-Dämmelement für Flach- und Gefälledachkonstruktionen gehört zum Anwendungstyp DAA ds (sehr hohe Druckbelastbarkeit) und erreicht je nach Dicke die WLS 026/027. Die Elemente mit umlaufenden Stufenfalz gibt es in den Außenmaßen 1200 x 600

mm und 2400 x 600 mm in Dicken zwischen 80 und 200 mm. Damit sind sehr hohe Dämmleistungen bis hin zum Passivhausstandard bei geringer Aufbauhöhe realisierbar. Unterseitig ist die PU-Dämmplatte mit einem diffusionsoffenen, oberseitig mit einem diffusionsoffenen, brandhemmenden Spezialvlies kaschiert. Die robusten, temperaturbeständigen Dämmplatten sind in Heißbitumen verlegbar. Die Abdichtung kann darauf wahlweise kalt verklebt, im Gieß- und Rollverfahren eingegossen oder aufgeschweißt werden. ■



Am gut frequentierten Puren-Messestand gab es Neues zu Wärme- und Brandschutz. Unter anderem wurde das schwer entflammbare PU-Flachdach-Dämmelement »Secopur« vorgestellt.

Messe bringt Klarheit über den »Dachziegel-Typ«

► **JACOBI TONWERKE** Die Jacobi Walther Dachziegel GmbH hat auf der BAU seine große Produktvielfalt und Dienstleistungen vorgestellt. Im Zentrum stand eine Kampagne, bei der die Besucher herausfinden konnten, welcher »Dachziegel-Typ« sie sind.



Lucas Jacobi (links) und Klaus Jacobi haben auf der BAU mit Besuchern den Typentest gemacht und herausgefunden, welcher Tondachziegel zu wem passt.

Das Unternehmen bietet mehr als 140 Pressdachziegel und ein fast endlos erscheinendes Sortiment an Biberschwanzziegeln, um die Träume von Sicherheit, Behaglichkeit und Schönheit im eigenen Heim wahr werden zu lassen. Um die Individualität eines jeden einzelnen Daches mit der des Eigentümers oder Bauherren unter einen Hut zu bringen,

wurden verschiedene Dachziegeltypen entwickelt, die den unterschiedlichen Charakter der Tondachziegel wiedergeben: Individualist, Purist oder Denkmalpfleger. Lucas Jacobi, Leiter Marketing: »Wir haben festgestellt, dass die Endkunden und Bauherren immer besser über Tondachziegel informiert sind und genaue Vorstellungen haben, wie ihr Dach

aussehen soll. Unentschlossenen Interessenten bringt unsere Kampagne die Vielfältigkeit unserer Tondachziegel näher.« Sein Vater Klaus Jacobi, geschäftsführender Gesellschafter, ergänzt: »Die Kampagne spiegelt damit nicht nur die Einzigartigkeit der Tonziegel und deren Einsatz wider, sondern geht auch auf den Kunden persönlich ein.« ■

Lösungen für belastungssichere Flachdächer

► **CARLISLE** Die Anforderungen an ein sicheres Flachdach sind heute enorm hoch: Belastungen durch häufigere Starkregenereignisse und steigende Windgeschwindigkeiten nehmen deutlich zu. So wird der Spagat zwischen Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit auf der einen und stetig steigendem Preisdruck auf der anderen Seite zu einer immer größeren Herausforderung. Die Firma Carlisle kennt Wege aus diesem Dilemma, die sie auf der diesjährigen BAU vorgestellt hat.

Fachberater des Unternehmens haben auf der Messe die Marken »Resitrix«, »Hertalan«, »Alutrix«, »Hardcast« und »Ecolan« vorgestellt. Zu-

Mit der neuen Flächengrundierung »FG 40« kann die »EPDM«-Bahn »Restrix SK W Full Bond« vollflächig lagesicher auf unkaschiertem »EPS«-Dämmstoff verklebt werden. Das »FG 40«-Spritzgerät ermöglicht einen schnellen und gleichmäßigen Auftrag.



sätzlich wurden Live-Vorführungen geboten, die die neuen »EPDM«-Abdichtungs-lösungen präsentierten.

Lagesichere Direktverklebung auf »EPS«

Mit der neuen Flächengrundierung »FG 40« kann etwa die »EPDM«-Bahn »Restrix SK W Full Bond« vollflächig lagesicher auf unkaschiertem »EPS«-Dämmstoff verklebt werden. Dank der Grundierung kann der verklebte Aufbau deutlich höhere Windsogkräfte aufnehmen. Das »FG 40«-Spritzgerät ermöglicht einen schnellen und gleichmäßigen Auftrag. Weitere Vorteile, so das Unternehmen: die Abluftzeit beträgt nur ca. 40 Min. und die Verarbeitung ist in einem Temperaturspektrum von +5 bis +35° C möglich, auch im vertikalen Bereich.

Flexibler Maßanzug fürs Flachdach

Ebenfalls neu ist das »Hertalan Rhino Bond«-Komplett-system, das mithilfe der durchdringungsfreien mechanischen Befestigung von »EPDM«-Planen nun auch maximalen Näs-seschutz bietet. »Hertalan« sei die einzige »EPDM«-Bahn, die per Induktion mit dem »Rhino Bond«-System verlegt werden könne. Speziell beschichtete Halteteller würden hierzu über die gesamte Dachfläche befestigt und sicher mit der Plane verschweißt, ganz ohne Durchdringung der Dachhaut. Die Vorteile dieses System sind: erhöhte Windsogsicherheit, weniger Nahtfügungen und bis zu 50 % weniger Befestiger.

Positives Fazit und internationale Kontakte

CARLISLE CM Europe war in der heutigen Unternehmens-konstellation erstmals auf der BAU vertreten. Inmitten von 2 120 Ausstellern aus 45 Ländern kam das offene und einladende Standdesign ebenso gut an wie die Möglichkeit, die Vorteile der EPDM-Produkte in praktischen Vorführungen zu erleben. Der Messeauftritt zog zahlrei-

che Architekten, Planer, Verleger und Fachhändler an. Das internationale Fachpublikum zeigte an den bewährten EPDM-Abdichtungs-lösungen

ebenso großes Interesse wie an den Neuheiten. Auf der Fachmesse konnten viele neue und erfolgversprechende Kontakte für CARLISLE

CM Europe geknüpft werden, sowie bestehende Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern weiter gepflegt und intensiviert werden. ■

Flach, eben und aus Glas ...



ENTDECKEN SIE DIE LICHTKUPPELN DER ZUKUNFT

Bei der Entwicklung der neuen flachen Glaskuppeln Skylux iDome, iWindow2 und iWindow3 haben wir unsere langjährigen Erfahrungen und das vorhandene Know-How aus der Produktion unserer Kunststoff Lichtkuppeln weiter genutzt. So entstand eine designorientierte Glaskuppel, die unser hochwertiges Sortiment perfekt ausbaut und die Herausforderungen der Zukunft mit neuen Standards in Design, Sicherheit, Funktionalität und Dämmung schon heute erfüllt. Sie verfügt über alle technischen und gestalterischen Vorteile von Glas und kann individuell oder in Kombination mit Kunststoff Lichtkuppeln aus Acryl und Polycarbonat eingesetzt werden. Das Beste der zwei Welten mit vielen Optionen.

www.agplastics.com

Mehr Informationen:
info@agp.be
Tel. + 32 56 20 00 00
Fax + 32 56 21 95 99


Hello daylight!